

22. Gewässersymposium des LUNG Gewässerbewirtschaftung und -entwicklung – Beiträge zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie

Die EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) stellt die Wasserwirtschaftsverwaltung, Ausbaupflichtige, Gewässerunterhalter und Planer vor die gewaltige Aufgabe, bis zum Ende des dritten Bewirtschaftungszeitraums die Gewässer in einen guten ökologischen und chemischen Zustand zu bringen.

Um dies zu erreichen, sind neben komplexen Wasserbaumaßnahmen und Schritten zur gezielten Anregung der eigendynamischen Entwicklung der Gewässer auch die Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit und eine WRRL-gerechte Gewässerunterhaltung notwendig. Neben dem Wasserrecht sind dabei die hohen Anforderungen des Naturschutzrechtes, insb. des Artenschutzes, zu beachten.

Das 22. Gewässersymposium soll die benannten Aspekte beleuchten und Orientierungshilfen geben, wie eine nachhaltige Gewässerentwicklung und -bewirtschaftung unter den konkreten Rahmenbedingungen in M-V gestaltet werden kann.

Schwerpunkte:

- ❖ Anforderungen für einen „guten ökologischen Zustand“ von Fließgewässern
- ❖ Planung und Umsetzung von Wasserbaumaßnahmen unter besonderer Berücksichtigung hydromorphologischer Parameter
- ❖ Bemessung und Effizienzkontrollen von Fischaufstiegsanlagen
- ❖ Gewässerentwicklung und -pflege unter Berücksichtigung der Anforderungen von WRRL, Artenschutz und Leistungsfähigkeit der Gewässer

Zielgruppe: Umwelt-, Ordnungsbehörden, Umweltverbände und -vereine, Planungsbehörden und Planungsbüros, wissenschaftliche Institutionen, interessierte Bürgerinnen und Bürger

Art: Symposium

Termin: 11.10.2017, Rostock,

Ort: Universität Rostock, Hörsaal Liebigweg der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät

Dauer: 9:30 - 16:30 Uhr

Leitung: Herr André Steinhäuser,
Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie, Abt. Geologie, Wasser und Boden